

Vorwort

Wenn man wie der Herausgeber längst zurückliegende Zeiten märchenhaft streckenreicher Niederwildjagden miterlebt hat, aber auch heute die Möglichkeiten und den Erlebnisreichtum des Waidwerks mit dem Hund auf Niederwild genießt, mag das innerliche Vergnügen an der Zusammenstellung dieses siebten Bändchens der Treue-Edition von WILD UND HUND verständlich sein.

Die unterschiedlichsten Berichte über Begebenheiten auf der Niederwildjagd, ausgewählt aus mehr als 110 Jahrgängen des seit 1894 erscheinenden Jagdmagazins WILD UND HUND, lassen uns als Leser teilhaben an der Erlegung einer Vielfalt einheimischer Wildarten. Wir sind gedanklich dabei, wie Hasen, Fasanen, Rebhühner und Enten erlebnisreich zur Strecke kommen oder Dachse und Füchse und Kaninchen erbeutet werden, mit Hunden und Frettchen bzw. bei der Baujagd. Dabei ist die Hoffnung, eine streckenreiche Treibjagd nachzuerleben oder mal mitzumachen, genauso berücksichtigt wie die Sehnsucht, einmal im Leben mit dem finnischen Vogelhund auf Rauhfusshühner zu jagen. Leser-Autoren unterschiedlichster Couleur, teils schon in der zweiten oder gar dritten Generation WILD UND HUND besonders verbunden, lassen Sie teilhaben.

Von den wenigen Zeitschriften gleich welcher Art, die 1894 schon existierten, ist nur WILD UND HUND übrig geblieben, und dies sogar als längst beständig erfolgreicher Marktführer - ein Aussenseiter im Zeitschriftenwesen auf der Interessenschiene „Wild, Waidwerk, Jagdhund“ vom 19. bis 21. Jahrhundert.

Kein Wunder, dass heutige Leser vor Jahren anregten, aufschlussreiche und unterhaltsame Veröffentlichungen aus den verschiedenen Jahrhunderten zu einer Buchreihe zusammenzufassen. Wir folgten dem Vorschlag gern und widmeten diese „WILD UND HUND-Treue-Edition“ ganz besonders den langjährigen Lesern und Autoren für ihre Verbundenheit und Mitwirkung – nicht selten auch die ihrer Vorfahren! Zugleich hoffen wir, dass die Bändchen für viele jüngere Leserinnen und Leser unterhaltsam, manchmal auch jagdhistorisch interessant oder gar lehrreich sein mögen.

Die bisherigen sechs Ausgaben über Rehwildjagd, Wilderei, Jägeroriginale, Hunde als Jagdhelfer, Saujagderlebnisse sowie erfüllte Jägerträume fanden soviel Anklang, dass nun Teil 7 erscheint mit einem Potpourri der Niederwildjagdpraxis, natürlich wieder illustriert von Jagdmalern, die fast alle zu den langjährigen Mitarbeitern von WILD UND HUND gehörten.

Horst Reetz
Chefredakteur i. R.
WILD UND HUND